



Ich will nicht mehr ausführlich von der Erbschaftsteuer sprechen, das würde allzulange Zeit in Anspruch nehmen; aber auf eines möchte ich doch noch hinweisen. Der Rechtsanfall unserer Väter entspricht die Erbschaftsteuer nicht, vor allem nicht die Erbschaftsteuer zwischen Verwandten, Deszendanten und Ehegatten. Nach unserer Gesetzgebung sind die Erben nicht frei in der Verfügung über ihr Vermögen, sie sind zur Abgabe eines Pflichtteils an ihre Kinder verpflichtet, und schon zu Lebzeiten der Eltern hat die Tochter ein klagbares Recht auf eine standesgemäße Aussteuer. All diesen Bestimmungen liegt der Grundgedanke zugrunde, daß das Vermögen nicht den Eltern gehört, sondern Familien-eigentum ist. (Sehr große Zustimmung rechts und im Zentrum.) Daß die Erbschaftsteuer eine Vermögenssteuer ist, leugnen wir nicht; aber der Zeitpunkt des Todes des jeweiligen Erblassers ist für die Erhebung dieser Vermögenssteuer der denkbar ungünstigste. Ueberhaupt würde ja die Konfiskation sein: Je mehr Vermögensfälle in der Familie, desto höher die Steuer. Gerade durch die Todesfälle der Familienmitglieder wird die Leistungsfähigkeit der Familie am bedenklichsten geschwächt, und es wäre deshalb eine Vermögenssteuer, die alljährlich vom Vermögen etwas nimmt, der Erbschaftsteuer entschieden vorzuziehen.

Die Herren Schmieding und Padnke haben sich viel Sorge darum gemacht, ob die Arbeiter uns auch noch folgen werden. Ja, wenn man so ist, dann sollten sie uns doch nicht auf die Gefahr aufmerksam machen, dann sollten Sie sich doch freuen. (Sehr richtig! im Zentrum.) Wir unsererseits haben diese Besorgnis nicht, und wir haben ja auch in den letzten Wahlen gar nicht so schlecht abgeschnitten. (Zuruf: Dort-mund.) Ja, in Dortmund und Essen, da sind wir bestialisch unterlegen, weil die Liberalen sich mit den Sozialdemokraten gegen uns verbündet haben. Aber auch in Dortmund ist die Gesamtzahl der Stimmen für das Zentrum größer als bei der vorigen Wahl. (Hört! Hört! im Zentrum.) Also so schlimm ist es nicht, Hr. Schmieding, seien Sie nur ganz ruhig, wir werden Ihnen noch Schwierigkeiten genug machen. (Große Heiterkeit.) Wenn übrigens Herr Schmieding meint, die Nationalliberalen hätten wohl Steuern bewilligen wollen, aber nur die Steuern der Regierung, so stimmt das doch wohl nicht ganz. Sie haben doch eine ganze Reihe von Steuern abgelehnt, die Einkommensteuer, die Erbschaftsteuer usw. Was bleibt denn noch übrig. (Große Heiterkeit.) Wenn meine Partei die Besteuerung der Kaffeefurroate abgelehnt hat, so glaube ich, hat sie sich dadurch als Volkspartei erwiesen. Im übrigen sind Steuern selbstverständlich auch und besonders keine angenehmen Dinge; es ist klar, daß niemand gern Steuern zahlt. Auch wir haben nur mit schwerem Herzen das große Opfer gebracht, weil wir es für unumgänglich notwendig hielten, und nun wollen Sie als Volksbegleiter (Heiterkeit) sich aufspielen und das Volk gegen die Steuern entflammen. Wenn man uns die Schutzpolitik zum Vorwurf macht, so mag es ja stimmen, daß einzelne Produkte verteuert worden sind durch den Zoll, andererseits darf aber auch nicht verkannt werden, daß durch unsere Schutzgesetzgebung eine Steigerung der Löhne herbeigeführt worden ist. (Sehr richtig! im Zentrum.) Auf jeden Fall steht aber fest, daß die Vorteile unserer Schutzgesetzgebung die Nachteile bei weitem überwiegen.

Nun zu den Wahlen. Zunächst hat der Abg. Schmieding anerkannt, daß seine Partei mit der Sozialdemokratie zusammengegangen ist. Diese Erklärung ist schon sehr viel wert. (Heiter-

keit.) Die Notlage, in der sie sich befanden, hätte sie dazu gezwungen. Was war da für eine Notlage? Doch nur die, mit Hilfe der Sozialdemokraten das Zentrum niederzuringen. Die Behauptung Schmiedings, daß das Zentrum die Sozialdemokratie wesentlich unterstützt habe, ist falsch. Wenn man zum Beweis den Kölner Fall aufführt, so habe ich darauf zu erwidern: In Köln handelte es sich darum, ob die Nationalliberalen bei der Reichstagswahl für den Abg. Timborn stimmen wollten oder nicht. Es fanden hierüber Verhandlungen statt und bei diesen Verhandlungen habe ich erklärt, daß, wenn die Nationalliberalen bereit sind unsere Kandidaten zu unterstützen, wir auch in allen für die Nationalliberalen zweifelhaften Wahlkreisen für sie eintreten würden. Die Nationalliberalen aber haben sich zu einer Unterstützung unserer Kandidaten nicht bereit erklärt. Sie können da doch wohl nicht von uns verlangen, daß wir Sie dann in Ihren Wahlkreisen unterstützen. Jedenfalls aber haben wir nicht direkt gegen Sie gearbeitet, sondern Stimmen-enthaltung empfohlen. Wenn diese Parole nicht von allen Wählern befolgt ist, so ist das nicht die Schuld des Parteivorstandes. Die Behauptung des Abg. Schmieding, daß wir in Bochum mit den Sozialdemokraten ein Kompromiß geschlossen hätten, ist unrichtig. Unser Kandidat hat lediglich einige Fragen in bezug auf seine Stellungnahme zum Wahlrecht und zur Wahlkreis-einteilung beantwortet, das ist aber noch lange kein Kompromiß. Weiter führt an der Hand von umfangreichen Beweismaterial vor Augen, daß die Nationalliberalen oft mit den Sozialdemokraten paktiert haben.

Nun zur Paritätsfrage. Meine Behauptung, daß bei der Besetzung von Staatsämtern die Katholiken nicht in gleichem Maße berücksichtigt werden wie die Protestanten, halte ich aufrecht. Man lasse nur unsere jungen Leute zu den Karrieren zu, dann wird mit dem Ein-wurf, es seien keine katholischen Kandidaten da, bald ein Ende sein. An unserer Förderung der Freiheit der katholischen Kirche halten wir fest. Ich bedaure, wenn man hervorhebt, daß ich durch diese legitimen Forderungen in die Arroganz-trompete stöße. Die Behauptung, daß wir Katholiken in der konfessionellen Frage nicht einmal vor der Majestät des Todes halt machen, klingt aus dem Munde, aus dem sie gekommen, doch sonderbar. Ich frage, wo kommen die meisten Friedhöfsstreite vor, auf protestantischen oder auf katholischen Friedhöfen? Der Katholik kann man es nicht verdenken, wenn sie da, wo getrennte Kirchhöfe vorgelegen sind, unter sich bleiben wollen. Wo gemeinschaftliche Kirchhöfe vorgelegen sind, werden die Toten natürlich nebeneinander begraben. Wenn der Abg. Schmieding vom Deutschen Lehrerverein und von den Eingriffen der Bischöfe von Metz und Straßburg in die Freiheit der Lehrer gesprochen hat, so ist das jedenfalls nur seine Auffassung und die Auffassung der eckelotringischen Regierung. Die Bischöfe waren verpflichtet als Seelenhirten, die katholischen Lehrer vor dem Anschluß an den genannten Lehrerverein, dessen antikatolische Tendenzen bekannt sind, zu warnen. Daß wir antideutsche Bestrebungen der Polen unterstützen, ist nicht richtig. Richtig ist dagegen, daß wir die legitimen Ansprüche der Polen auf Erhaltung der Muttersprache unterstützen. Was wir für die katholische Kirche verlangen, ist keine Herrschaft, sondern Freiheit. Wir haben noch nie behauptet, daß die Schule nicht dem Staat gehört; was wir dagegen wollen, ist, daß der Kirche das Recht erhalten bleibe, über die religiöse Erziehung der Jugend zu wachen. Mit unserer Mitgliedschaft anderer Konfessionen wollen wir nicht

im Haber, sondern in Frieden leben, und auf dieses Ziel werden wir wie in der Vergangenheit so auch in Zukunft unsere ganze Kraft konzentrieren. (Abg. Beifall im Zentrum.)

### Handelskammer zu Wesel.

Auszug aus den Niederschriften der Vollversammlung am 17. Dez. 1909.

Anwesend die Herren: Joh. Hoewel, stellv. Vorsitzender, A. Rehl, C. Rügler, A. Layen, C. Müller, M. Schmidt, C. von der Trappen, Th. von Gimbom, A. van Gilsen, A. Pahl, Dr. Schwarz, J. Wagnus, M. von Welsen, A. Weyl, Sekretär Dedek.

Erschienen fehlten die Herren: W. von Döhgraben, O. Ring, Joh. Breitenstein, J. Lancelle, G. Hoffmann, C. van Rossum, C. Spaarmann, W. Spaarmann, C. Weder, A. Wedmann, Aug. Fischer, C. Wegmann H. Jansfeld.

Der stellv. Vorsitzende eröffnete die Sitzung und teilte mit, daß der Vorsitzende, Herr W. von Döhgraben, den Vorsitz niedergelegt habe, wie ja den Herren Mitgliedern wohl bereits bekannt sei. Herr von Döhgraben habe der Kammer seit 20 Jahren angehört, davon 4 Jahre als stellv. Vorsitzender und 4 Jahre als 1. Vorsitzender. Er bedauere sehr, daß Herr von Döhgraben den Vorsitz niedergelegt habe und glaube der Zustimmung aller Mitglieder sicher zu sein, wenn er Herrn von Döhgraben den Dank der Handelskammer für die geleisteten Dienste ausspreche. Die Versammlung erklärte sich einstimmig damit einverstanden.

Hierauf wird die Niederschrift der vorigen Sitzung vorgelesen und genehmigt.

Als Beitrag für den Hansabund bewilligte man den Betrag von jährlich 50 M.

Nach Mitteilung des Herrn Oberpräsidenten der Rheinprovinz läuft die Amtsperiode der Mitglieder und stellv. Mitglieder der Bezirks-eisenbahnräte mit dem 31. Dez. 1909 ab. In der vorgenommenen Neuwahl werden die bisherigen Vertreter der Handelskammer in den Bezirks-eisenbahnräten zu Köln und Hannover für die Wahlperiode 1910/12 wiedergewählt. Es sind dieses für den Bezirks-eisenbahnrat in Köln: Herr A. Rehl in Wesel, Mitglied, Herr Karl Spaarmann in Emmerich, Stellvertreter; für den Bezirks-eisenbahnrat in Hannover: Herr W. von Welsen in Bocholt, Mitglied, Herr C. von Rossum in Emmerich, Stellvertreter.

Der Verein für Wirtschaft in Köln, welcher die Einführung der Mit- und Lateinschrift als alleinige Schrift anstrebt, bittet die Handelskammer um Unterstützung in seinem Unternehmen. Die Versammlung stimmt den Ausführungen des Vereins zu und beschließt, die von dem Verein gefandten bezüglichen Petitionen an Land- und Reichstag zu unterzeichnen.

Die Wahl eines nicht ständigen Mitgliedes der Rheinisch-Westfälischen Kommission wird auf Antrag des Herrn Rügler (Wesel) für die nächste Vollversammlung ausgeschrieben.

Aus dem Schriftwechsel wurden folgende Mitteilungen gemacht:

In einer Eingabe an den Herrn Staatssekretär des Reichspostamtes sprach sich die Handelskammer gegen eine Aenderung der Vorschriften über Vorgehung von Postaufträgen und Nach-nahmen aus.

Die Handelskammer unterstützte eine Eingabe des Zentralausschusses handelsgewerblicher Vereine in Hamburg an den Reichstag, in der gegen die beabsichtigte Aenderung der Fernsprechtsgebühren Einspruch erhoben wird.

Infolge Beschwerde einer Firma in Rees, daß der Zug 5 Uhr 5 Min. nachm. ab Pess nicht mehr zur Postbeförderung benutzt werde,

beauftragte die Handelskammer bei der Oberpostdirektion zu Düsseldorf die Wiederbenutzung dieses Zuges, welche vom 16. Dez. ab versuchsweise wieder eingeführt wurde.

Wegen einer schnelleren Verbindung von Emmerich — Empel nach Münster und zurück, sowie um eine Späterlegung des Zuges 10 (ab Werten 10.48 vormitt.) wurde die Handelskammer bei der Rgl. Eisenbahndirektion zu Essen vorstellig. Beide Anträge wurden abgelehnt.

Die Handelskammer machte die Rgl. Eisenbahndirektion zu Münster auch darauf aufmerksam, daß der Zug 312 (ab Bocholt 7.48 häufig den Anschluß an den Zug D 185 (ab Wesel 8.22) verfehle und bat, für Abhilfe zu sorgen.

### Provinzielle Nachrichten.

\* Gelsenkirchen, 20. Jan. Die Arbeiten zur Sicherung des Schachtes auf Beche „Holland“ sind in den letzten Stunden gut vorangeschritten, so daß man hofft, gegen Mitternacht mit dem Aufräumen des Schuttes beginnen zu können. Wenn die Arbeiten so weiter fortschreiten und kein unvorhergesehener Zwischenfall eintritt, ist auf hoffen, im Laufe des morgigen Tages auf die Versätkelten zu stoßen.

\* Bochum, 20. Jan. Ein aufregender Vorfall ereignete sich heute vormittag am Schwannemarkt. Dort raunte ein mit Eisen beladenes Fuhrwerk der Beche Ber. Konstantin der Große in einen Rindtorladen. Die große Schaufenster-Spiegelscheibe wurde zertrümmert und die gesamte Fensterauslage durcheinander gemischt. Der Fuhrmann erlitt mehrere Verletzungen.

\* Düsseldorf, 20. Jan. Vor mehreren Tagen wurde in Rixdorf ein Fabrikarbeiter, nachdem er seinen Wochenlohn von 22 M. an einem Tage vertrunken hatte, auf der Straße betrunken los aufgehoben. Im Krankenhaus, wohin er verbracht worden war, ist der Mann nunmehr an Alkoholvergiftung gestorben.

### Spielplan.

#### Vereinigte Stadttheater Köln.

**Opernhaus.**  
Samstag, 22. Abends: „Hoffmanns Erzählungen.“  
Sonntag, 23. Abends: „Hänsel.“  
Montag, 24. Abends: „Die Fledermaus.“  
**Schauspielhaus.**  
Samstag, 22. Abends: „Vertauschte Seelen.“  
Sonntag, 23. Nachm.: „Der Pfaffenkönig.“ Hierauf: „Ein deutsches Weibchenspiel.“ Abends: „Der Arzt am Scheideweg.“  
Montag, 24. Keine Vorstellung.

#### Essener Stadttheater.

Samstag, 22. Abends: „Maria Stuart.“  
Sonntag, 23. Nachm.: „Im Klubseff.“ Abends: „Die Jüdin.“  
Montag, 24. Abends: „Im Klubseff.“  
Dienstag, 25. Abends: „Gib von Verlichingen mit der eiserne Hand.“  
Mittwoch, 26. Abends: „Mamselle Nitouche.“  
Donnerstag, 27. Abends: „Tiefand.“  
Freitag, 28. Abends: „Fidelio.“  
Samstag, 29. Nachm.: „Kabale und Liebe.“ Abends: „Der Freischütz.“  
Sonntag, 30. Nachm.: „Im Klubseff.“ Abends: „Tannhäuser“ und „Der Sängerkrieg auf Wartburg.“

#### Düsseldorfer Stadttheater.

Samstag, 22. Abends: „Hoffmann als Erzähler.“  
Sonntag, 23. Abends: „Hoffmanns Erzählungen.“  
Montag, 24. Abends: „Toussaint.“  
Dienstag, 25. Abends: „Die Geisha.“  
Mittwoch, 26. Abends: „Elektra.“  
Donnerstag, 27. Abends: „Die Jungfrau von Orléans.“  
Freitag, 28. Abends: „Der Freischütz.“  
Samstag, 29. Abends: „Tannhäuser.“  
Sonntag, 30. Abends: „Lohengrin.“

# Löwenstein's

# 95

Pfennig-

# -Woche

bietet enorme Vorteile!

### Gottesdienst-Ordnung.

Sonntag, den 23. Januar.

St. Georg.

6, 7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt.

12 Uhr Andacht.

4 Uhr Rosenkranz-Andacht.

Bei allen hl. Messen und Andachten ist Kollekte für den **Verein für den Vorromäus-Verein** unserer Pfarre.

Die vorjährigen Kommunion-Kinder haben am Sonntag gemeinschaftliche hl. Kommunion; Samstag 1/12 Uhr Vorbereitung.

Der Verein für christl. Mütter hat nachmittags 3 Uhr Andacht; die gemeinschaftliche hl. Kommunion wird auf den 8. Februar verlegt.

Die Frauen.

1/7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

10 Uhr Hochamt mit Predigt.

12 Uhr Andacht.

4 Uhr Andacht mit Predigt für den Verein christl. Mütter.

Geste wird bei den hl. Messen und der nachmittäglichen Andacht eine Kollekte für unseren **Väter-Verein**

vom hl. Karl Borromäus abgehalten.

St. Joseph.

1/7, 8 und 9 Uhr hl. Messen.

Die gemeinschaftliche hl. Kommunion des Müttervereins fällt aus.

10 Uhr Hochamt mit Predigt.

12 Uhr Andacht.

4 Uhr Andacht für den Mütterverein.

Kamerfang. Die Kollekte fällt am Sonntag durch die Unterstützung des **Vorromäus-Vereins** St. Joseph.

St. Maria.

7 Uhr hl. Messe.

6 1/2 Uhr Andacht.

(Gymnasium).

1/10 Uhr hl. Messe mit Predigt.

3 Uhr Andacht.

(Hospital).

1/10 Uhr hl. Messe.

4 Uhr Andacht.

Andachten im Laufe der Woche.

St. Georg.

Donnerstag 1/10 Uhr Sakramentshochamt; abends 6 Uhr Sakramentsandacht.

St. Maria.

Dienstag 6 1/2 Uhr Antoniusandacht.

### Kindermädchen

für ganze oder halbe Tage zum 1. Februar gesucht

Schwarzstraße 3.

### Ein braves, properes Mädchen

für kleinen Privathaus zum 1. März gesucht.

Frau Isidor Silberschmidt, Langenbergstr. Nr. 33.

### Die von Hrn. Hubert Koop bewohnten Räume

Osterstraße 13, neben der Post, sind pr. 1. Juli. event. schon eher zu mieten.

### Alois Pottmeyer.

### Ein properes Mädchen

von 16-18 Jahren für bürgerlichen Haushalt gesucht.

Zu erfragen in der Exped. d. Bl.

Suche für meinen Sohn, der zu Eltern aus der Schule entlassen wird, Stellung als

### Lehrling

auf einem Kontor.

Offerten unter F. B 50 an die Expedition d. Bl.

Mein an der Deichstraße belegenes

### Wohnhaus

nebst Hofraum und Garten ist unter günstigen Bedingungen sofort unterhändig zu kaufen.

Näheres zu erf. d. Th. Schäling.

Stephan Schreiber, Rheide.

### 3 oder 4 Zimmer

zu vermieten.

Herzogstraße 743.

### 2 oder 3 schöne Zimmer

zu vermieten.

Theod. Nientimp, Schwarzstr. 18.

### Junger Mann sucht

### mobiliertes Zimmer

mit Frühstück.

Offerten unter P. W. 100 an die Exp. d. Bl.

### Wohnungen.

Kleine Wohnungen zu vermieten.

Näheres Heiner Philipp, Dingeldey-Chaussee.

Mehrere, fast neue

### Arbeiter-Wohnungen

mit Stallung und großem Garten bei geringer Anzahlung zu verkaufen.

Näheres in der Expedition d. Bl.

### Eine große Arbeiterwohnung

nebst Stallung und 100 Ruten großem Garten ist zu mieten oder bei kleiner Anzahlung zu kaufen.

Näheres in der Expedition d. Bl.

### Körbe und Stühle

werden am besten und billigsten geflochten und repariert bei

### Leonhard Weidmann,

Rebenstraße 6.

Bei der Oberpost-  
Wiederbenutzung  
Des. ab versuchs-  
e. Verbindung  
nach Münster  
Späterlegung des  
vornitz wurde die  
Eisenbahndirektion  
Anträge wurden

te die Rgl. Eisen-  
h darauf aufmerk-  
hoch 7.48  
zug D 185 (ab  
für Abhilfe zu

## Brichten.

Die Arbeiten zur  
Reihe „Holländ“  
ut vorangeschritten,  
iternacht mit dem  
ginnen zu können.  
r fortgeschritten und  
genfall eintritt, ist  
rgigen Tages  
zu stoßen.

aufregender Vorfall  
ag am Schwaben-  
it Eisen beladenes  
stantin der Große  
große Schaufenster-  
ert und die gesamte  
r geworfen. Der  
legungen.  
r mehreren Tagen  
karbeiter, nachdem  
22 M. an einem  
Straße befahrungs-  
enhausen, wohin er  
der Mann nunmehr  
n.

## ater Köln.

nn's Erzählungen."

dermaus."

s.

schle Seelen."

großartig." Hierauf:

tel." Abends: „Der

heater.

Stuart."

Klubseffell" Abends:

effell."

on Verklungen mit der

elle Mitouche."

fland."

und Liebe." Abends:

Klubseffell." Abends:

gerüch auf Wartburg."

theater.

mann als Erzähler."

nn's Erzählungen."

dour."

Beischa."

ra."

Jungfrau von Orleans."

ischig."

is der Karr."

grin."

et

norme

Vorteile!

et

neue

beiter-

hnungen

und großen Garten bei

abteilung zu verkaufen.

in der Expedition d. Bl.

Eine große

terwohnung

ung und 100 Ruten

ten ist zu mieten oder bei

teilung zu kaufen.

er Expedition d. Bl.

e und Stühle

besten und billigsten ge-

en und repariert bei

ard Weidmann,

Lebenstraße 6.

# Verloren

Ist die Gesundheit leichter als wiedergewonnen. Wer gesund werden und bleiben will, der muß vor allem seine Lebensweise danach einrichten. — Durchaus unschädlich, dabei wohl-schmeckend und außerordentlich billig ist der seit 20 Jahren bewährte Kathreiners Malzkaffee.

Vorsicht vor Nachahmungen! Kathreiners Malzkaffee ist nur echt in geschlossenen Paketen mit Bild des Pfarrers Kneipp.

## Öffentlich meistbietender Nutz- u. Brennholz-Verkauf

im Revier Behlingen  
am Mittwoch, dem 26. Januar 1910 an Ort und Stelle,  
vormittags um 10 Uhr anfangend:

### I. in der Bachhauserheide in Seelden:

- 1 Eiche, 8,8 m lang, 26 cm Mittendurchmesser,
- 34 Kiefern, 7—16 m lang 12—22 cm Durchmesser,
- 15 Parzellen mit 146 Kiefernstangen,
- 9 Parzellen = 50 rm, teils Schlagholz, teils Laubholz- und Nadelholzreisig;

### II. in den Behlinger Bergen:

- 19 Kiefern, 9—13 m lang, 10—23 cm Mittendurchmesser,
- 41 Parzellen mit 657 Kiefernstangen,
- 43 Parzellen = 173 rm teils Schlagholz, teils Laubholz- und Nadelholzreisig;

### III. in der Kruserweide zc. in Behlingen:

- 27 Parzellen mit 245 rm ungeschichtetes Eichenreisig.

Die Kiefernstangen eignen sich vorzüglich zu Balkenschlieten.

Anholt, 20. Januar 1910.

## Sürstlich Salm-Salm'sche Rentei.

## Nutz- und Brennholz-Verkauf

im Mößingsbusch.

Am Freitag, dem 28. Januar, werden im Mößingsbusch in Vardingholt, Station Rhebe, meistbietend, nummerweise an Ort und Stelle zum Verkauf ausgesetzt:

### I. vormittags 11 Uhr:

- 30 Eichen mit ca. 180 fm Inhalt, geeignet für Möbelschreiner, Stellmacher, Wagenbauer, auch Seepfähle,

- 40 Buchen, Nutzholz mit ca. 60 fm. Inhalt;

### II. nachmittags 2 Uhr:

- ca. 20 Rm. Eichenfrechtpfähle, ca. 50 Rm. Buchenlafterholz, ca. 200 Rm. Reisig.

Bocholt, den 17. Janua. 1910.

## Sürstlich Salm-Salm'sche Rentei.

Postunterbeamten-  
Berein



„Deutscher  
Adler“.

Am Donnerstag, dem 27. ds. Mts.,  
nachmittags 1/2 Uhr anfangend,  
findet im Saale der Kronenburg die

## Geburtstagsfeier Sr. Majestät des Deutschen Kaisers

durch Konzert, theatralesche Aufführungen und  
anschließenden Ball statt.

Karten im Vorverkauf sind bei den Mitgliedern und an  
der Kasse zu haben, a Person 1 M., eine Dame frei, jede fernere  
Dame 50 Pf.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

Der Vorstand.

## Zoll-Inhaltserklärungen

## 10 Prozent Rabatt

gewähren wir bei Barcäufen von 3 Mark an bis zum 25. Januar.

Ein Posten Glacéhandschuhe

mit kleinen Fehlern Paar 1.— Mark.

Festonreste, gute Qualitäten,

weit unter Preis.

A. & J. Spier, Königstrasse 4.

## Krieger-Verein.



Donntag, den 23. Januar,  
vormittags von 10 1/2—11 Uhr:

## Empfang der Beiträge und Aufnahme.

Referenten vom letzten Jahr-  
gang, welche sich bis Sonntag vor-  
mittags vor der Parade anmelden, wer-  
den noch, ohne Eintrittsgeld zu zahlen,  
in den Verein aufgenommen.

## Karten-Ausgabe:

Donntag vormittags von 10 1/2—11 Uhr  
nachmittags „ 5 1/2—7  
Der Vorstand.

## Chemische Reinigung von Gesellschafts- u. Ball- Garderobe bei Julius Renfert, Bocholt, Nordstr. 22. Nordstr. 22. Färberei u. chem. Wasch- anstalt 1. Ranges.

5500

not begl. Zeugnisse v. Ärzten  
und Privaten beweisen, daß

## Kaisers Brust-Karamellen

mit den drei Tannen

## Husten

ge-  
schützt, weisung.  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt  
Kaisers Brust-Extrakt

# Bocholter Krieger-Verein.



## Fest-Ordnung

## Feier des Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers und Königs.

Samstag, den 22. Januar, abends 7 1/2 Uhr: Eintreten am Vereinslokal: Fackelzug  
durch die Ravardstraße zum Markt; um 8 Uhr: Grosser Zapfenstreich;  
dann Zug durch die Ravard-, Osterstraße, Ostmauer, Schöndberg, Niederbruch,  
Nord- und Nobelstraße zum Vereinslokal; daselbst

## Kameradschaftliche Unterhaltung mit Musik, Gesang und Theater-Aufführung.

II. a.:

## Deutsche Treue, Vaterländisches Volksspiel in 2 Akten

von H. v. Kienitz.

Donntag, den 23. Januar, vormittags 7 Uhr: Kanonendonner; 11 1/2 Uhr:  
Eintreten am Vereinslokal, Zug durch die Ravard-, Kirchstraße zum Markt; daselbst

## Parade.

Hierauf: Zug durch die Osterstraße, Ostmauer, Langenberg, Nobelstraße zum Vereinslokal,  
wo alsdann bis 1 1/2 Uhr Konzert stattfindet. Von 4 bis 7 Uhr:

## Konzert, Musik, Gesang und Theater-Aufführungen.

II. a.:

## Im weißen Röhl.

Lustspiel in 3 Akten von Oskar Blumenthal und Gust. Rabelburg.

Von 8 bis 2 Uhr:

## BALL.

## Besondere Bestimmungen.

Jedes Mitglied kann eine Dame frei einführen, muß aber hierfür auch eine Karte lösen.  
Zu den Festlichkeiten am Sonntag nachmittags haben auch Eöhne, welche nicht auf-  
nahmefähig sind, und Töchter von Mitgliedern freien Zutritt. Für den Ball zahlen Eöhne  
1 M., Töchter 50 Pf. Entree, auch können nicht aufnahmefähige Personen, durch Mitglieder  
eingeführt, gegen Entree wie oben Zutritt erhalten.

Die zu lösenden Karten sind stets sichtbar zu tragen.

Der Vorstand.

## Bataillons-Befehl.

Samstag abends 7 1/2 Uhr: Eintreten ohne Waffen; Sonntag 11 1/2 Uhr mit Waffen.  
Offiziere: Samstag und Sonntag komplett.

Die Vereinsabzeichen sind zu allen Veranstaltungen anzulegen.

Jedes Mitglied ist nach den Statuten verpflichtet, an  
den Umzügen teilzunehmen.

Das Kommando.

# Krieger-Verein.

Für die kameradschaftliche Zusammenkunft und Theater-Aufführung  
am Samstag abends haben Mitglieder eine Person frei. Weitere Familien-  
angehörige und von Mitgliedern eingeführte Fremde zahlen 25 Pf. Entree.

Der Vorstand.

## PIANOS

und Flügel in altbewährter Güte,  
IBACH-PIANOLA-PIANOS d. h.  
IBACH Planinos mit eingebautem  
Klavierspielapparat, Planolas mit  
Thermodist und Metrostyle, sowie  
Harmoniums, empfiehlt in reicher  
Auswahl zu bequemen Bedingungen

Rud. IBACH Sohn

Kals. u. Königl.  
Hof-Flügel- und Piano-Fabrik,  
gegr. 1794

Barmen  
Neuerweg 40

Bei Kauf, Miete, Umtausch, Re-  
paratur oder Stimmung wende man  
sich an die mehr als hundert-  
jährige Erfahrung des durch  
vier Generationen besteh. Hauses

IBACH

## Darlehen

an nur solch Personen mit Lebensvers.  
Abschluss vorzuschüt. Darlehen auf  
Mobilat, Bürgschaft p. p. gegen geringe  
Spenen. Beschaffung von 1, II, III,  
Hypotheken und Baugeldern. An u.  
Verkauf von Hypotheken und Erb-  
schaften. Eingetragene von Forderungen  
aller Art. Porto beifügen.

H. Loose, Dortmund,

Teleph. 1160. Prinz-Bismarckstr. 12

## Der Schlachthof

ist Donnerstag, den 27. Januar d. J.  
geschlossen.

Ein in der Nähe von Bocholt be-  
legenes

## Ackergüthen,

zirka 2400 Ruten groß, mit gut auf-  
stehendem Wohnhaus, ist zu kaufen.  
Wo, zu erfragen in der Expedition  
d. Blattes.

Eine große

## Arbeiterwohnung

mit Sand ganz oder geteilt zu ver-  
mieten.

Näheres in der Expedition d. Bl.

## STADT- THEATER BOCHOLT.

Donntag, den 23. Januar,  
abends punkt 8 Uhr,  
im Saale des Hotels Steiner:

## Der Raub der Sabinerinnen.

Lustspiel von Schöthan.

## Ermäßigte Preise:

Im Vorverkauf: 1. Platz 1,25  
M., 2. Platz 75 Pf., an der  
Kasse: 1. Platz 1,50 M., 2. Platz  
1,00 M., Balkon 50 Pf.  
NB. Abonnementskarten können  
benutzt werden. Die Differenz  
im Preise wird zurückvergütet.

## Ein grauer Hund

mit Reite abhanden ge-  
kommen. Wiederbringer erhält eine  
Belohnung. Joh. Wadding, Gemben.

# Grosser Inventur-Ausverkauf.

Während desselben gewähre ich auf Einkäufe von 3 Mark an

## 10 Prozent Rabatt

bei Barzahlung.

**Damen-Konfektion, Herren- und Knaben-Paletots**  
zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Als besonders billig empfehle ohne Rabatt:

Nessel ungebleicht Meter 21 Pf.  
Nessel „ 88 cm breit Met. 36 Pf.  
Nessel grau gefärbt Meter 25 Pf.  
Körperflanel ungebleicht Meter 21 Pf.  
Schürzendruck Meter 60 Pf.  
Bettkattun Meter 19 Pf.  
Bettmöbel Meter 29 Pf.  
Hemdentuch Meter 19 Pf.  
Bettuchhalbleinen 150 cm. breit M 76 Pf.  
Bettücher mit Hohlraum Stück 1,75 M.  
Servietten Dtd. 2,40, 4,30, 5,00 M.  
Tischtücher weiss Stück 75, 95, 160, 210, 300 Pf.  
Doppelbr. Damast weiss per Meter 81 Pf.  
Doppelbr. Damast rot per Meter 1.— M.

Buxklothe 1,95 M.  
Schwarze Cheviotklothe 2,25 und 4,40 M.  
Kammgarthose 5,85 M.  
Manchesterklothe 3,15 M.  
Mannshemde 95 Pf.  
Grosse Druckschürzen 98 Pf.  
Nachtjacken, in einigen Tagen 75 Pf.  
Nessel-Frauenhemde 88 Pf.  
**Reste:** Kleiderstoff, Hemdentuch, Grobk- und Aermelfutter. Kleiderstoff (Flanel) in schönen, bunten Dessins Meter 25 Pf.

# Warenhaus A. WEYL.

Dr. med. Herm. Birrenbach,  
Spezialarzt für innere Krankheiten,  
Münster i. W. Klemensstr. 40/1,  
Telephon 1480

## Unser Inventur-Räumungs-Verkauf

bietet in allen Artikeln, mit Ausnahme von Strick-, Näh-, Stick- und Häkelgarnen, besonders vorteilhaft gestellte Preise.

Solange Vorrat reicht:

|                                                                              |                                                                                                                                                                                                               |
|------------------------------------------------------------------------------|---------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| Damen-Schleifen und Jabotts<br>Serie I Stück 25 Pf.<br>Serie II Stück 50 Pf. | Faible seidene Blüsen<br>per Meter 25 Pf.<br>Damen-Gürtel 25 Pf.<br>Gemusterte Seide<br>per Meter 75 Pf.<br>Blusensammet<br>per Meter 1,00 M.<br>Schw. wollen. Kinderstrümpfe<br>per Paar 33 Pf., 37 Pf. etc. |
| Herren-Schleifen (Diplomat)<br>per Stück 25 Pf.                              |                                                                                                                                                                                                               |
| Wollene Herren-Socken<br>per Paar 50 Pf.                                     |                                                                                                                                                                                                               |

Ferner empfehlen noch besonders vorteilhaft:  
Ein Posten zurückgestellter Korsetts,  
Damen-Blusen und Kostümröcke  
sowie Kinderkleider.

Osterstrasse 14 **J. & F. Biergans,** der Post gegenüber.

## Konsum-Genossenschaft „Eintracht“

### General-Versammlung

Sonntag, den 30. Januar, vormittags 11 Uhr,  
im Saale des Herrn Peter Frey (früher Wolosky), Langenbergstr.

Tages-Ordnung:

1. Schriftliche Mitteilungen.
2. Ergänzung des Vorstands.
3. Ergänzung des Aufsichtsrats.

Der Aufsichtsrat der Konsumvereine „Eintracht“  
für Bocholt und Umgegend:  
Joh. Hüls, Vorsitzender

## Für Webereien!

Hierdurch die höfliche Anzeige, dass ich das bei  
der Firma Forstmann & Teuwsen unterhaltene

### Lager in Reserveteilen und Utensilien für mechanische Webstühle

mit dem heutigen Tage

Herrn Ferdinand Lohaus, Wittkindstr. 3,  
übertragen habe, welcher dasselbe für meine Rechnung  
weiterführen wird.

M. Gladbach, den 17. Januar 1910.

**W. Heinr. Lindgens.**

## Lindenhof! Ravardistr.

### Union-Biograph.

Größtes und modernstes Unternehmen am Platz.  
Gute Ventilation. Größtes Bilderformat. Angenehm geheizt.  
Abf. Stimmungsfreiheit. Keine störenden Geräusche der Maschinen.

Heute, Samstag, den 22. Januar und  
Sonntag, den 23. Januar:

1. Geschichte eines armen Blinden (schönes Drama).
2. Pflanz im Theater (Lied: werden gelacht).
3. Der Matrose (ein zu Herzen gehendes Drama).
4. Die gewollte Mühle (wunderbar kolorierter Zauberspiel).
5. Kleine Wabe, große Freude (zuckendes Drama).
6. Karos Rache (humoristisch).
7. Lehmann, als Tappschicht (vom Tollen das tollste).
8. Drei Duell (wer noch nie gelacht, muß hier lachen).
9. Spanischer Zauber (äußerst interessant).
10. Hoffe Raub (von überwältigender Romantik).

Wache ein verehrtes Publikum ganz besonders darauf aufmerksam,  
die Bilder, sowie die Beschreibung der einzelnen Dramen, welche in meinem  
Schaufenster hängen, zu beachten.

Separater Eingang von der Seite.

Eintritt 1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf., 3. Platz 20 Pf.,  
Kinder auf 3. Platz 15 Pf., 2. Platz 20 Pf., 1. Platz 30 Pf.

## Stren-Verkauf

Am Montag, dem 21. Januar,  
nachmittags 2 Uhr,  
werde ich in meiner Aufschauhalle am  
Buttergatt (Dingden-Museumsweg)

3-4000 Stuten Nadel-  
und Laubkronen,  
teilweise mit Holz, in Partien gegen  
Barzahlung verkaufen.

Loikum. Willh. Kloy.

## Dalli- Seifenpulver

und bleibt trotz  
aller Neuerscheinungen  
das Allerbeste

Wasserdichte Bettelunterlagen  
empfiehlt  
Weißer Rolf, Nordstr. 4 (Wichstr.)

**Junge Leute**  
bis zu 40 Jahren, erhalten nach 4 monat.  
Ausbildung durch staatl. geprüfte Lehrer  
**Beamtenstellen**  
auf Gütern, Rittergütern u. Domänen nach-  
gewiesen. Für Verwalter- u. Inspektoren-  
stellen wird landwirtschaftl. Praxis verlangt,  
dagegen eignen sich für die landwirtschaftl.  
Rechnungsführer, Buchhalter u. Rentier-  
stellen Personen mit gut. Buchführung, Büro-  
bes. etc. Erforderlich sind für Schulgeld,  
Lehrmittel, Kost u. Logis etc. ca. 500 Mark.  
Gesunde ausschließl. Carriere. Wintersemester  
1907/08 ab 100 Schüler. Pension i. Internat.  
Prospekt gegen 20 Pfg. in Marken.  
Landwirtschaftliches Technikum  
Münster i. W.

## Einstimmig

sagen Hunderte von Schmerz-  
leidenden, wie dieser:  
Gleich nach dem erstmaligen  
Gebrauch waren meine Schmer-  
zen weg. Sage meinen besten  
Dank.  
**Tarnow. W. Borchers**  
Carmol-  
60 Pf., Doppelt. 1 Mk.  
Carmol-Blutreinigungstee  
(Folliculi sennae)  
beliebtes Abführmittel von  
milder und prompter Wirkung.  
Preis pro Paket 60 Pf.  
Carmol ist zu haben in den  
meisten Apotheken und Droge-  
nerien.  
Th. Höpfer, Kaiser-Drogerie.  
Carmol-Fabrik Rheinsberg i. M.

**Accumulatoren**  
für elektrische  
Kleinbeleuchtung  
Kleine Zellen 1,40 M.  
200 versch. Grössen.  
Jährl. Prod. u. 100.000.  
Illustr. Listen franko.  
**Alfred Luecher**  
Dresden 22/64.

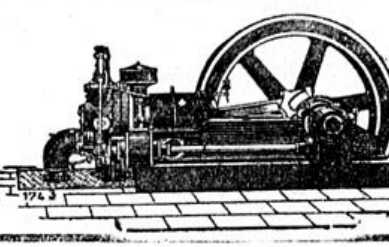
Suche noch einige Schüler, die  
Lust haben, das  
**Violinspielen**  
gründlich zu erlernen.  
Offerten unter O. K. an die  
Expedition d. Bl.

**Eine Kutschkarre**  
mit gutem Geschirr zu  
verkaufen.  
Näheres in der Expedition d. Bl.

## Arbeiterwohnung

in der Stadt per 1. März zu vermieten.  
Näheres in der Exped. d. Bl.

**Jungfrauenverein St. Georg.**  
Sonntag, den 23. Januar, nachmittags 5 Uhr,  
und Dienstag, den 25., abends 8 Uhr,  
in: **Arbeitervereins-Haus** (Wolfsbaustr.):  
Aufführung des geistl. Festspiels  
**„Aehren der Ruth“**  
von Calderon. Mit Chören und Soloeinlagen.  
Karten bei J. & H. Kemming und an der Kasse.  
1. Platz 50 Pf., 2. Platz 30 Pf.

Ueber  Mehr als  
91.000 Motore geliefert. 800.000 PS in Betrieb

**Die Gasmotoren-Fabrik Deutz**  
empfiehlt ihre bewährten  
**Motoren**  
für flüssige und gasförmige Brennstoffe.  
Näheres Auskunft erteilt  
**Th. Nientimp jr. in Bocholt.**  
Telephon Nr. 268.

Unter anderem geliefert an:  
Mühlbes. MARSCHALKERWERTH in Werthebruch 16 PS.  
„ STERNBERG & RESING in Werth 8 „  
„ ARENHÖVEL in Vardingholt 12 „  
Landwirt SCHÜLING in Vardingholt 6 „  
Motorgemeinschaft BENNING in Bocholt 3 „  
Mühlbes. A. WISSING in Barlo 12 „  
„ VORNHOLT in Barlo 12 „  
„ JOS. EBBERT in Raesfeld 12 „  
„ WAMELING in Raesfeld 25 „  
„ HÖLKER in Stettlohn 16 „  
Schreinermeister STORK in Borken 6 „  
Bäckermeister KOLK in Borken 6 „

**Trotz Erhöhung der Weingeiststeuer**  
stellen sich die aus den beliebten Dr. Mellinshoff's Essenzen selbstbereiteten  
Liköre, Cognac-, Rum- u. Arrac-ähnliche Getränke nur auf 1 Mk.  
10 Pfg. — 1 Mk. 50 Pfg. das Liter.

**Dr. Mellinshoff's Tafel-Likör-  
Limonaden- und Punsch-Essenzen**

in Originalflaschen à 75 Pfg. sind, wie jeder Kenner der Ver-  
hältnisse weiss, die ältesten, im Gebrauch die ausgelegtesten und  
bewährtesten. Man weise Nachahmungen zurück. — „Die Getränke-  
Destillierkunst für Jedermann“, welche über 100 Rezepte enthält, ist  
bei den Verkaufsstellen umsonst erhältlich oder auf Wunsch umsonst und  
franko von der Essenzenfabrik

**Dr. Mellinshoff & Cie., Bückeburg.**  
Dr. Mellinshoff's Essenzen sind zu haben:  
In Bocholt bei Geschwister Höpfer und Gebr. Steiner.

**Korsetts**  
Anfertigung nach Maß  
von 4,50 Mk. an.  
**Frau Gehnen,**  
Realgymnasium 8 (bei Doelndt)

**3% Rabatt!**  
Weissenmühl 000 Wb 17 Pf.  
5 Wb nur 83 Pf.  
1 Dtd. Colibri 47 Pf.,  
einzel. Springe St. 6 u. 10 Pf.  
**Joseph Telake,**  
bei der St. Josephskirche

**Ball-  
und Gesellschafts-  
Garderobe:**  
Spitz-, Füll- und feid.  
Kleider 3,50 M.,  
Spitz-, Füll- und feid.  
Blusen 1,30 M.  
Frack- und Gehrocken  
3,00 M.  
werden unter Garantie  
chemisch gereinigt bei  
**J. Ingenschay,**  
Südwall 425  
Eingiges Geschäft dieser Branche  
am Platz.  
Konkurrenzfähig mit j. dem  
auswärtigen Großbetrieb.

**SILBER-SEIFENPULVER**  
  
macht feinste Wäsche  
**J.H. Kranen, Jssum Rhld.**  
Alleiniger Fabrikant